

# A little bit of Love

Von OnePieceFan

## Kapitel 1: Kapitel 1: Tradition

### Kapitel 1: Tradition

"Man wann machen die endlich was?" "Ich hab doch auch keine Ahnung Nami." "Ich mein wie schwierig kann es sein den Typen zu finden?" "Ich weis es nicht." "Robin müsste ihn doch ruckzuck gefunden haben. Immerhin hat sie Teufelskräfte. Und sie haben ein Bild von diesem Typen. Sie sind zu siebt." "NAMI HÖR JETZT BITTE AUF."

Die Navigatorin zuckte zusammen. Sie suchte Zorro, der einen Ast weiter über ihr saß. Ja die beiden saßen auf einem Baum. Und sie können erst wieder runter, wenn Ruffy und der Rest der Crew, sprich Robin, Sanji, Lysop, Chopper, Franky und Brook einen bestimmten Typen gefunden haben. Und da wir alle wissen wie ungeduldig unsere Navigatorin werden kann, jammert sie schon die ganze Zeit, was genau genommen erst 24 Minuten lang ist. Und der arme Zorro konnte nichts anderes machen als ihr zuhören.

Ok er hätte noch schlafen können, aber mit der Lautstärke in der Nami mit ihm sprach war es unmöglich ein kleines Nickerchen zu halten. Und nun hatte er die Navigatorin angeschrien. Aber sie war auch nervtötend. Zumindest fand das Zorro.

Aber das schlimmste an der Sache war, das sie auf einer Winterinsel gelandet waren. Und auf dieser gab es nun mal die Tradition, dass alle Piraten einen bestimmten Bürger suchen mussten. Wenn sie das nicht innerhalb von vier Tagen schafften verständigten die Inselbewohner die Marine. Das Los hatte entschieden dass Zorro und Nami auf den Baum sollten. Nun hatten die beiden aber nicht damit gerechnet das es so weit oben auch kühl war. Bei Nami hätte man ja annehmen können das sie als Navigatorin dies hätte wissen müssen, aber jeder vergisst mal was. Und nun froren sich die Beiden im warsten Sinne des Wortes den Arsch ab.

Jetzt herrschte Schweigen zwischen den Beiden. Nami starrte in die Ferne und versuchte irgendeinen ihrer Freunde ausfindig zu machen. Was sie nicht wusste war, dass Ruffy schon gar nicht mehr mitsuchte, da er Hunger hatte und einfach mal so beschloss sich in ein Restaurant zu setzen und sich ein, zwei oder auch zehn Pizzen zu genehmigen. Sanji war am Flirten und fiel somit auch aus, was bedeutet, dass nur noch fünf Leute nach diesem Typen suchten.

Ein lautes Seufzen hallte zu Zorro. "Die kommen schon mach dir mal keine Sorgen." "Bist du sicher die lassen uns nicht doch hier?" "Nein. Bei mir könnte ich mir das schon vorstellen, aber bei dir würde Sanji einen Aufstand machen." "Ja du hast recht. Aber

du könntest auch mal was tun und nicht nur faulenzten." "Ach und was soll ich deiner Meinung nach denn machen Miss Superschlau?"

"Du könntest was gegen diese Kälte unternehmen." "Ist dir kalt?" "Ja verdammt mir ist kalt. Meine Hände sind schon blau." Zorro sprang auf den Ast von Nami. "Zeig mal her."

Nami zog einen Schmolmund als Zorro ihr gegen ihren Willen die Hände unter ihren Kniekehlen hervorzog. Sie hatte sie dort platziert um sie zu wärmen. "Die sind ja echt blau." "Na das sag ich doch die ganze Zeit schon." "Du hast es grad das erste mal erwähnt falls dir das nicht aufgefallen ist." "Du hättest ja aber auch mal fragen können wie es mir geht. Ich mein ich dachte du wärst wenigstens ein bisschen Gentlemenlike." "Wie geht es dir?" Prüfend sah er Nami in die Augen.

"Mir ist wirklich scheiße kalt."

"Na dann komm her." Noch bevor Nami auch nur ein Haar hätte ausfallen können, hatte Zorro sie schon zu sich gezogen und lehnte jetzt mit ihr am Stamm des Baumes. "Was soll das werden Zorro?" "Jetzt halt deine Klappe ich will schlafen es ist ja auch schon spät." Nami sah in sein Gesicht. "Was?" "Seit wann bist du so nett?" "Das mach ich nur, weil du so vielleicht auch mal deinen Mund hältst, aber wie es scheint hab ich mich da getäuscht. Nami warum schläfst du nicht auch ne Runde? Das tut dir bestimmt gut." "Wag es aber nicht mir irgendetwas anzutun wenn ich schlafe kapiert?" Doch Zorro ist schon längst ins Reich der Träume abgedriftet. Nami starrte ihn wütend an, schmiegte sich dann aber an seinen Brustkorb und durch die Wärme befand sie sich auch nach einigen Minuten im Land der Möglichkeiten.

Ich: Und noch was. LEIPZIGER BUCHMESSE WAR TOTAL GENIAL. Ich liebe meine Mütze mit Bärchenohren. Kommt jetzt ´n bisschen spät, aber besser als nie. Und ich entschuldige mich für meine Rechtschreibfehler. \*Sorry\* ^^°